

ZUSAMMEN  
WACHSEN



Ausgabe: April 2021

## Corona zum Trotz

ZUSAMMENWACHSEN mit Bgm. Ingrid Klauninger

[www.zusammenwachsen.co.at](http://www.zusammenwachsen.co.at)



Robert Kocmich

Niemand konnte die Pandemie vorhersehen und niemand weiß, wann sie wirklich vorbei sein wird. Optimistisch sage ich aber: „Alles im Leben hat irgendwie zwei Seiten. Mindestens eine davon ist eine positive!“

In diesem Sinne:  
**ZUSAMMENWACHSEN**  
und viel Freude beim Lesen unserer Zeitung.

Kontaktieren Sie mich gerne:

robert.kocmich@zusammenwachsen.co.at

0676 44 100 80

Niemand kann derzeit die Corona-Pandemie aus seinem Handeln ausblenden. Zu sehr bestimmt sie unser alltägliches Leben, zu sehr ist das Virus mit all seinen Auswirkungen präsent. Mehr als 6 % der Theresienfelderinnen und Theresienfelder waren infiziert, weit mehr durch diverse Maßnahmen direkt betroffen. Auch unsere politische Arbeit ist nur erschwert möglich. Gerade unser wichtigstes Aufgabenfeld ist massiv eingeschränkt – der persönliche Kontakt zu Ihnen, zu den Bewohnerinnen und Bewohnern Theresienfelds. Vieles findet „hinter den Kulissen“ (= im Home-Office vor dem Bildschirm) statt, der persönliche Gedankenaustausch beschränkt sich oft auf ein paar, hinter einer FFP2-Maske schnell im Vorbeigehen gesprochene Worte. Alle leiden – und hoffen auf ein rasches, von der Bundesregierung mehrmals in Aussicht gestelltes, aber nicht eingetretenes Ende.

Die unsichere finanzielle Lage aller Gemeinden hat so manches Vorhaben von **ZUSAMMENWACHSEN** zu nichte gemacht oder erst verspätet starten lassen. Zwei kommunale Hilfspakete wurden von der Bundesregierung beschlossen (das zweite erst im Dezember 2020), um die Verluste der Gemeinden etwas abzufedern. Oberstes Gebot daher: Priorisierung auf unbedingt nötige Ausgaben, bei anderen Projekten die finanzielle Machbarkeit im Auge behalten, Verzichtbares herausfiltern und (derzeit zumindest) weglassen.

**ZUSAMMENWACHSEN** mit unserer Bürgermeisterin Ingrid Klauninger hat erkannt, dass der zuvor nötige Zuzug in unsere Gemeinde nunmehr rasch gebremst werden muss. Daher wurde das Projekt „Vision 2035“ von der Bürgermeisterin angestoßen und im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Erhaltung und womöglich der Ausbau der Lebensqualität in Theresienfeld ist und bleibt ein Zukunftsthema, das der SPÖ-Theresienfeld wichtig ist.

Hohe Priorität hatte und hat für ZusammenWachsen die jeweils entsprechende Erweiterung der Bildungseinrichtungen. Es ist der Orts-SPÖ immer schon wichtig gewesen, für jedes Kind einen Kindergartenplatz in Theresienfeld zu haben, genügend Platz im Volksschulbetrieb bieten zu können und die Schulische Nachmittagsbetreuung auf hohem Niveau zu halten. Daher wurden schon 2018 kostengünstige Weichen für die nötigen Expansionen gestellt

und als „Mehr-Phasen-Projekt“ im Gemeinderat beschlossen. Völlig absurd daher die Meinung von NeT, wir hätten es verabsäumt, ganzheitlich zu planen. NeT sollte nach über einem Jahr im Gemeinderat wissen, dass Prozesse in einer Gemeinde anders ablaufen (müssen), als z.B. in außeruniversitären, halbstaatlichen Forschungseinrichtungen oder in Großbanken. Hätten wir schon beim Thema Arztnachbesetzung so agiert wie von NeT artikuliert, hätten wir möglicherweise bis heute keinen Arzt bzw. Ärztin in Theresienfeld. **ZUSAMMENWACHSEN** versteht den Auftrag ihrer Wählerinnen und Wähler jedenfalls in der Bewältigung der Gegenwart und der Zukunft und nicht in der Fehlersuche vergangener Jahrzehnte!

Zuweilen problematisch wird es im Gemeinderat aber dann, wenn sich z.B. eine Fraktion der Mitarbeit entsagt und sich weigert, an vom Gesetzgeber an die Gemeinde übertragenen Aufgaben mitzuwirken (FPÖ verweigerte die Mit Hilfe bei den abzuhaltenden Massentestungen im Dezember 2020 bzw. im heurigen Jänner). Schwer verständlich auch, wenn eine Oppositionsfraktion mehrfach erklärt, einem Beschluss im Herbst 2020 im entsprechenden Ausschuss und im Gemeinderat zwar zugestimmt zu haben, diesen Beschluss aber nunmehr revidieren zu wollen, weil man nicht wusste, was man da beschlossen habe (ÖVP zur Gebührenerhöhung bei der Turnsaalmiete).

**ZUSAMMENWACHSEN** möchte niemanden anpatzen oder geringschätzen. Demokratie besteht aus Ingredienzien wie z.B. Meinungs- und Redefreiheit. Eine gegensätzliche Meinung zu haben ist daher legitim und höchst achtenswert. Gerade als Mehrheitsfraktion ist es ratsam, Bedenken der Opposition ernst zu nehmen und nach Möglichkeit auch Kompromisse einzugehen. Als Leserin/Leser dieser Zeilen haben Sie aber auch das Recht, die Wahrheit zu erfahren und nicht nur oppositionellen Behauptungen in diversen Medien ausgesetzt zu sein.

Die Arbeit geht weiter. Infrastrukturprojekte wie z.B. die Sanierung des Gerinnes hinter dem Sportplatz, die Erneuerung der Wasserleitungen in der Ghegagasse, eine mögliche Erweiterung der Radwege und verkehrstechnische Maßnahmen müssen vorbereitet und geplant

werden. Zahlreiche Themenfelder im Bereich Umwelt, Lebensqualität, Verkehr, Familien & Kinder und dem **ZUSAMMENLEBEN** warten noch auf Planung und Umsetzung im Rahmen des Möglichen. Wir wollen bei unseren Handlungen alle Interessen berücksichtigen, niemanden vergessen oder ausgrenzen. Zukunftsorientiertes, soziales Handeln im Sinne unserer Bewohnerinnen und Bewohner verbunden mit den Aufgaben einer sozialdemokratischen Fraktion im Gemeinderat und den gesetzlich und finanziell zur Verfügung stehenden Rahmenbedingungen sehen wir als unseren Auftrag.

**ZUSAMMENWACHSEN** – mehr als nur ein Schlagwort!

Bleiben Sie gesund, wünscht Ihnen  
Ihr gf. Vorsitzender





# ZUSAMMEN Halten

## Fertigstellung des Hauptplatzes

Das „Herz Theresienfelds“ – der neue Hauptplatz – wurde im Winter 2020 faktisch fertiggestellt und Anfang dieses Jahres noch mit zusätzlichen Mistkübeln (auch für Zigarettenstummeln) ausgestattet. Das ursprüngliche Budget musste Corona bedingt stark zusammengestrichen werden, u. a. konnte der geplante Brunnen nicht errichtet werden. Dennoch war es dank der großzügigen Spenden der Theresienfelderinnen und Theresienfelder sowie unserer Mandatäre möglich, gemeinsam mit der Fa. Koch die Planung für die Bepflanzung und der Accessoires in die Wege zu leiten und nach Abstimmung mit unserem Planungsteam dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Mögen die Sträucher und Bäume gut gedeihen – die Bänke und Liegen luden jedenfalls schon den einen oder die andere Ortsbewohner\*in zum Verweilen ein.



Fotos: Wolfgang Blauensteiner



## Geschäftseröffnung am Hauptplatz

Anfang Februar eröffnete Frau Michaela Wimböck ihren Hundefriseur-Salon KLIPPDOG am Hauptplatz und komplettierte damit die Geschäftszeile. Wir haben sie herzlich willkommen geheißen und ihr alles Gute gewünscht. Frau Wimböck hat uns versichert, gerne die Chance für diesen guten Standort wahrgenommen zu haben und freut sich, die Theresienfelder Hunde und ihre „Frauerln und Herrln“ bedienen zu dürfen.



Foto zVg; von links:  
Wolfgang Reinharter, Ingrid Klauninger,  
Michaela Wimböck, Robert Kocmich

## Flurreinigung 2021

Dem Aufruf von Bürgermeisterin Ingrid Klauninger und der Umweltgemeinderätin Rafaela Prikryl sind einige Funktionärinnen und Funktionäre unserer Fraktion gefolgt und haben bei der diesjährigen Flurreinigung mitgeholfen. Corona bedingt mussten die Routen allein (ausgenommen Haushaltszugehörige) begangen und gesäubert werden. Der guten Laune tat dies aber keinen Abbruch.



Foto zVg; von links:  
Robert Kocmich, Ferdinand Hofer, Ricki Stavik-Breier, Ingrid Klauninger, Martin Stavik-Breier, Wolfgang Reinharter





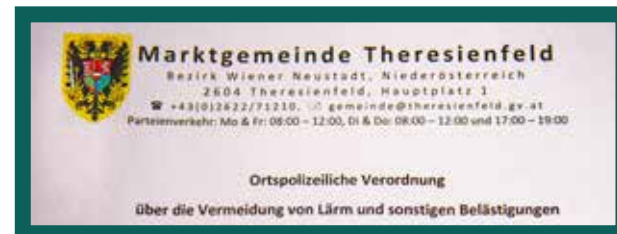
## Unsere Ärztin Dr. Ileana Dudas-Mecles

Wie wichtig die Initiativen unserer Bürgermeisterin für die Nachbesetzung von Frau Dr. Rumpler waren, zeigt sich u. a. daran, dass Mitte April 37 offene Stellen (!) für Allgemeinmediziner\*innen in Niederösterreich von der Ärztekammer ausgeschrieben waren, die oft schon jahrelang nicht besetzt werden konnten. Quasi mitten in der Pandemie ist es Bgm. Klauninger gelungen, mit Fr. Dr. Dudas-Mecles einen Vertrag abzuschließen, die Arztpraxis anzukaufen, sie zu renovieren und pünktlich mit 1. Oktober des Vorjahres beziehen zu lassen. Die Ordination ist mittlerweile sehr gut etabliert und wird bei Bedarf von vielen Theresienfelderinnen und Theresienfeldern aufgesucht. Die Gesundheit ist ein hohes Gut – **ZUSAMMENWachsen** mit Bgm. Ingrid Klauninger wird sich auch weiterhin dafür einsetzen.



## Lärmschutzverordnung erlassen

Im Gemeinderat wurde einstimmig eine Lärmschutzverordnung beschlossen. Dieses auf Initiative unserer Bürgermeisterin erarbeitete Regelwerk soll einerseits Ruhezeiten definieren, zu denen es zu keiner Lärmbelästigung kommen darf, andererseits bietet die Norm ausreichend Zeit, ortsübliche Entwicklung von Lärm z.B. beim Hausbau, bei der Gartenarbeit oder Renovierungsarbeiten zuzulassen. **Zusammen** Rücksicht nehmen ist uns im Sinne der Lebensqualität ein großes Anliegen.



GGR Robert Kocmich

Der Erhalt und der Ausbau der Lebensqualität in Theresienfeld ist zentrales Thema jeder Gemeinde. Gerade in Zeiten wie diesen sind nicht nur die großen Projekte wie z. B. der Ausbau der Bildungseinrichtungen unserer Kinder von hoher Bedeutung, sondern auch viele kleine Maßnahmen wichtig. **ZUSAMMENWachsen** mit unserer Bürgermeisterin wird auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass Theresienfeld lebenswert bleibt. Wir kennen die Sorgen der Theresienfelder\*innen und wir handeln danach.

## ZUSAMMEN Wachsen

### Gemeindeprojekt „Vision 2035“

Das Projekt „Vision 2035“ der Gemeinde läuft seit geraumer Zeit und selbstverständlich arbeiten unsere Funktionärinnen und Funktionäre an vorderster Front mit. Nach der erfolgten IST-Analyse und einigen Szenariementwürfen werden mögliche Maßnahmen – nicht überall kann und darf eine Gemeinde eingreifen – diskutiert, bevor sie im Gemeinderat beschlossen werden. Die Möglichkeiten des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes können zwar nicht unmittelbar sichtbare Ergebnisse liefern, sollen aber den teilweise hemmungslosen Zugriff auf bebaubaren Boden mittel- bis langfristig dämpfen und die Lebensqualität in Theresienfeld sichern. Die Vision 2035 hat begonnen!



### Aufforstung Heidegasse

Die im Ort bekannte „Rücken-Aktiv“-Trainerin Andrea Payer ist vor vielen Monaten an den gf. Vorsitzenden Robert Kocmich herantreten und hat ihn gebeten, ihre Idee – die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in Theresienfeld als ihr Geschenk von Spenden ihrer Kundinnen und Kunden – umsetzen zu helfen. Im Herbst 2020 bot sich die Gelegenheit, im Zuge einer vom Land vorgeschriebenen Aufforstung auf Gemeindegrund auch diese Idee „mitzunehmen“ und so einen schönen Schritt zur Nachhaltigkeit im Ort machen zu können. Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, Frau Payer für die Initiative und der Gemeindeführung für die Kooperation und Koordination.



Foto zVg; von links:  
Bgm. Ingrid Klauninger, Andrea Payer, Robert Kocmich



# ZUSAMMEN Leben

## Adventfenster in Theresienfeld

Wie schon berichtet, sind viele Theresienfelderinnen und Theresienfelder unserem Aufruf gefolgt und haben ihr Fenster entsprechend geschmückt. Wie wollen Ihnen trotz der fortgeschrittenen Zeit aber nicht vorenthalten, wie schön diese Aktion gelungen ist.



## Bezirks-Challenge in Wiener Neustadt (Land)

Die SPÖ-Bezirksorganisation Wiener Neustadt – Idee und Umsetzung von GGR Andi Hueber, MSc aus Felixdorf und GR Robert Bischof aus Sollenau – rief die sog. Bezirkschallenge ins Leben, bei der, pandemiebedingt virtuell, die Disziplinen Laufen, Walken und Radfahren eingemeldet werden können und der Reinerlös an den Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich, Bad Vöslau gespendet wird.



ZUSAMMENWachsen hat die Aktion mit € 200,- unterstützt und das Geld im Rahmen einer Wanderung der Initiatoren im ganzen Bezirk (230 km in 7 Tagen!) am Hauptplatz in Theresienfeld übergeben.



von links:  
Robert Kocmich, Christine Schlögl, Robert Bischof, Ricki Stavik-Breier,  
Andi Hueber

## Neue Spiele für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Viele SPÖ-Gemeinderäte, allen voran Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, haben trotz der Absage des Kinderfreunde Kindermaskenballs 2021 ihre alljährliche Unterstützung in Form einer Spende geleistet. So konnte von den Kinderfreunden Theresienfeld ein Betrag von 560 Euro in Form eines Gutscheines an die Schulische Nachmittagsbetreuung übergeben werden. Mit dem Geld sollen bereits defekte Spiele ersetzt und neue angekauft werden.



Foto von Sabine Kocmich – von links Andrea Puntigam-Sel, Conny Wultsch, Bgm. Ingrid Klauninger, Rafaela Prikryl mit VS-Schulkindern

## Ein Herz zu Valentin

Zum Valentinstag 2021 haben wir – solange der Vorrat reichte - die Theresienfelder Bevölkerung zu einem Coffee-to-Go von der Bäckerei Köck und/oder einem mit Ribiselmarmelade gefüllten Herzkrapfen eingeladen. Der Pandemie geschuldet wurde selbstverständlich auf höchste Hygiene, Maske und Abstand geachtet. Erstmals wurde das „Fest der Liebe“ im Jahr 1400 erwähnt – wir wollten es im Jahr 2021 nicht ausfallen lassen...



von links:  
Wolfgang Reinharter, Christine Schlögl,  
Andrea Tagwerker, Robert Kocmich, Naiem Youssef





**Osteraktion I**

Zum Osterfest durften wir heuer eine besondere, generationenübergreifende Aktion unterstützen. Einerseits haben die Kinderfreunde Theresienfeld 80 Ostereier für die Bewohnerinnen und Bewohner der Betreuten Wohnen am Hauptplatz und am Pfarrwiesenweg zur Verfügung gestellt, andererseits wurde von der Inhaberin des Tonkunststudios Unikat'I, Manuela Glatter in gleicher Größenordnung Keramikvögel – teilweise mit Lavendel gefüllt – gespendet. Die GR Friederike Stavik-Breier und der Fraktionsvorsitzende der SPÖ Theresienfeld, GGR Robert Kocmich durften die Gaben noch rechtzeitig vor dem 3. Lockdown den „Vertrauensleuten“ in den Einrichtungen zur weiteren Verteilung übergeben.



Fotos zVg – von links Ilse Haberleitner, Gabi Rosenbichler und Ricki Stavik-Breier



Brigitte Niemannsgnuss, Julius Wöhler und Ricki Stavik-Breier

**Osteraktion II**

Am Mittwoch der Karwoche haben wir es uns nicht nehmen lassen, 300 Ostereier – verbunden mit herzlichen Ostergrüßen der Bürgermeisterin und **ZUSAMMEN-Wachsen** an die Theresienfelderinnen und Theresienfelder zu verteilen. Die Ostereier waren aus biologischer Haltung und schmeckten ausgezeichnet.



Fotos zVg – von links Bgm. Ingrid Klauninger, Robert Kocmich, Julius Wöhler, Ricki Stavik-Breier, Bgm. a.D. Theodor Schilcher

**Osteraktion III**

Auch die Kinderfreunde Theresienfeld mit unseren Gemeinderätinnen Rafaela Prykryl und Anita Vorderwinkler-Hartl an der Spitze haben sich trotz Corona etwas einfallen lassen. Sie luden die Theresienfelder Kinder ein, sich mit einer Zeichnung zum Thema Ostern für ein Osternest „zu bewerben“. Fast 100 Kinder malten „ihre Ostern“ und erhielten das versprochene Geschenk pünktlich zugestellt. Neben den traditionellen Ostereiern und -schokolade fand sich auch ein Malbuch im Nest, gespendet von der Unikat'I-Chefin Manuela Glatter.



**ZUSAMMEN Gehören**

**Ausbau der pädagogischen Einrichtungen**

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft ist der Umbau des ehemaligen Kindergartens in der Kirchengasse zur Verwendung als Schulische Nachmittagsbetreuung. Völlig zu Unrecht von der derzeitigen Opposition kritisiert, wurde schon 2018 (!) das Konzept „Erweiterung der Schule auf 12 Klassen“ dem Grunde nach beschlossen. In Teilschritten – Bau des Kindergartens Eggendorferstraße ⇒ Übersiedlung der Kindergartengruppen Kirchengasse in die Eggendorferstraße ⇒ Umbau Kirchengasse zur Schulischen Nachmittagsbetreuung ⇒ Übersiedlung der SNB in die Kirchengasse ⇒ Erweiterung der Volksschule auf 12 Klassen - sollten, je nach Notwendigkeit, die pädagogischen Einrichtungen dem Bevölkerungswachstum Rechnung tragen und entsprechend ausgebaut werden.



Fotos Wolfgang Blauensteiner Bgm. Ingrid Klauninger, Vera Petri, Sabine Mischitz-Schilcher, Rafaela Prikryl







G'sund  
bleiben

- das  
wünschen  
wir Ihnen  
von Herzen!



Impressum:  
F.d.I.v. SPÖ-Ortsgruppe Theresienfeld  
2604 Theresienfeld, Wienerstraße 72/2  
0676 / 44 100 80  
info@zusammenwachsen.co.at  
<https://zusammenwachsen.co.at>

Foto- und Medienrechte: SPÖ Theresienfeld  
Grafik: Andrea Schantl-Weiß, MA  
Druck: druck.at, Leobersdorf